

# WIR BILDEN EUROPAS SPITZE!



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN

## Studienführer Postgraduale Lehrgänge



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN



# Studienführer

## Postgraduale Lehrgänge

### Inhalt

---

Wir bilden Europas Spitze an der Fachhochschule des bfi Wien .....	3
AkademischeR CSR-ManagerIn .....	4
AkademischeR HR-ManagerIn .....	6
AkademischeR NPO-ManagerIn .....	8
AkademischeR RechnungshofprüferIn .....	10
MSc CSR & ethisches Management .....	12
MSc Governance Audit .....	14
MSc Marketing & Business Management .....	16
Informationsveranstaltungen .....	18
Studienorte .....	18
Kontakt .....	18



## Wir bilden Europas Spitze an der Fachhochschule des bfi Wien

Mitte der 70er Jahre wurde anlässlich einer Prüfung des österreichischen Ausbildungssystems durch die OECD die Errichtung von Fachhochschulen empfohlen. Am 1. Oktober 1993 wurde durch das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Fachhochschul-Studiengänge (FHStG) die österreichische Bildungslandschaft um diese neue Facette bereichert. Fachhochschul-Studiengänge vermitteln eine berufsbezogene Ausbildung auf Universitätsniveau, sind EU-konform und bieten sämtliche Vorteile einer theoretischen Grundlagenausbildung mit praxisnaher Umsetzung; hierzu kommt noch durch die straffe Studienorganisation (Anwesenheitspflicht) eine – im Vergleich zu den Universitäten – kürzere Studiendauer.

Die Fachhochschule des bfi Wien ist heute eine der führenden Fachhochschulen in Österreich. Ihre AbsolventInnen gelten international als hoch qualifiziert. Sie sind begehrte MitarbeiterInnen für anspruchsvolle Aufgabengebiete in den unterschiedlichsten Bereichen von Industrie, Verwaltung und Wirtschaft.

Akademische Lehre und lebendige Praxis werden an der Fachhochschule des bfi Wien verknüpft. Die anspruchsvolle, wissenschaftliche Ausbildung bildet die Basis für Karrierechancen in der Wirtschaft. Das Studium wird von vielen wichtigen und großen Unternehmen als besonders zukunftsorientiert beurteilt und deshalb von ihnen als Sponsoren gefördert.

### FH des bfi Wien in der europäischen Top-Liga

Mit der Auszeichnung durch das ECTS Label und das Diploma Supplement Label im Jahr 2009 unterstreicht die Fachhochschule des bfi Wien die Qualitätsführerschaft in Österreich. Nur 10 Hochschulen in Europa haben 2009 beide Labels von der EU erhalten. Damit gehört die FH des bfi Wien zur Bologna-Elite.

Das ECTS – das „European Credit Transfer System“ – macht Studien europaweit transparent und vergleichbar.

Mit dieser Auszeichnung wird das hohe Niveau der Internationalisierung an der FH des bfi Wien anerkannt. Auslandsse-

mester und Praktika werden an der FH des bfi Wien problemlos angerechnet und in das reguläre Studium integriert. Die AbsolventInnen der FH des bfi Wien gelten international als hoch qualifiziert.

Neben **sieben Bachelor-** und **sechs Masterstudiengängen** bietet die Fachhochschule des bfi Wien auch hoch spezialisierte und praxisorientierte akademische Lehrgänge und Masterlehrgänge im **postgradualen Studiensegment** an. Auf Basis § 9 FHStG sind Fachhochschulen berechtigt, in den Fachrichtungen der bei ihnen akkreditierten Fachhochschul-Studiengänge, auch Lehrgänge zur Weiterbildung anzubieten. Diese Lehrgänge werden vom Fachhochschulrat geprüft und bewilligt.

Angesichts der Globalisierung, des Strukturwandels und der Internationalisierung ändern sich die Qualifikationsanforderungen an die Berufstätigen mit zunehmender Schnelligkeit. Lebenslanges Lernen ist heute vor allem für Führungskräfte Voraussetzung.

Die Fachhochschule des bfi Wien entwickelt ihre **postgradualen Studienangebote** mit anerkannten ExpertInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft und der Praxis.

Die klare Definition der Zielgruppen, die hochgradige Praxisorientierung, der erhebliche Grad der Spezialisierung und die Einzigartigkeit der Lehrgänge im deutschsprachigen Raum garantieren, dass die TeilnehmerInnen ihre erworbene Qualifikationen für ihre Karriere, Berufsplanung und Arbeitsplatz zielführend nutzen und sich von anderen MitbewerberInnen am Arbeitsmarkt differenzieren können. Um den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen Rechnung zu tragen und um Wissenschaft und Praxis optimal zu verbinden, lehren an der Fachhochschule des bfi Wien sowohl akademisch gebildete BerufspraktikerInnen als auch VertreterInnen von Universitäten, außeruniversitären Einrichtungen und Forschungsinstituten. Ausbildung und Forschung erfolgen somit auf Hochschulniveau bei gleichzeitiger hoher Praxisorientierung.



# AkademischeR CSR-ManagerIn

## Allgemeines

---

<b>Studiendauer:</b>	2 Semester berufsbegleitend, 350 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	60
<b>Studienplätze:</b>	20
<b>Sprache:</b>	Deutsch (80%) und Englisch (20%)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung und Teilnahme an einem Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsstleitung
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2012
<b>Studienzeiten:</b>	4 Module Mo bis Sa 9.00 – 17.00 Uhr (2 Module im 1. Semester, 2 Module im 2. Semester), 9 Module Fr 14.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr (ca. dreiwöchige Intervalle)
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung der Bezeichnung „AkademischeR CSR-ManagerIn“ wird überdies die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt.
<b>Kosten:</b>	€ 4.850,- mehrwertsteuerfrei (inkl. Kursunterlagen und Prüfungsgebühren)

## Ausbildungsziel

---

Führungskräfte, ProjektmanagerInnen, PR-BeraterInnen, MitarbeiterInnen in Ministerien, Behörden oder Gemeinden, CSR-Verantwortliche sowie UnternehmensberaterInnen sind in ihrer beruflichen Praxis zunehmend mit komplexen Themenstellungen und Projekten aus dem Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) konfrontiert, für deren bestmögliche Gestaltung und Durchführung es bisher kaum geeignete und praxisnahe Ausbildungen auf akademisch-wissenschaftlichem Niveau gab. Dieser Lehrgang bietet erstmals eine fundierte und praxisorientierte Ausbildung zum/zur akademisch geprüften CSR-ManagerIn.

CSR (bzw. unternehmerische Gesellschaftsverantwortung) nimmt in Unternehmen, Organisationen und gemeinnützigen Vereinen einen immer größeren Stellenwert ein. Weder Firmen, Behörden noch NPOs können sich sowohl gegenwärtig als auch künftig ihrer sozialen, ökonomischen und ökologischen Verantwortung entziehen. Es werden Fachkräfte benötigt, die gesellschaftlich verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften optimal organisieren und CSR-Strategien umsetzen können.

Schwerpunkt und Ziel des Lehrgangs bildet daher die interaktive Erarbeitung von Problemlösungen und Verbesserungen in der täglichen Projektarbeit der TeilnehmerInnen. In den zahlreichen Trainingseinheiten werden die erlernten Methoden erprobt und vertieft.

Die AbsolventInnen des akademischen Lehrgangs sollen die Fähigkeit erlangen, effizient und professionell CSR-Projekte aufzusetzen, neue Anforderungen zu erfüllen und ihre laufenden und geplanten CSR-Projekte zu implementieren und zu optimieren. Dies soll durch den Einsatz der neuesten Methoden, step by step tools und schließlich durch die effizientesten Kommunikationsmittel nach innen und außen geschehen.



## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang richtet sich an

- Führungskräfte im privaten und öffentlichen Bereich
- CSR-Verantwortliche
- PR-ManagerInnen und PR-BeraterInnen
- UnternehmensberaterInnen
- ProjektmanagerInnen
- Führungskräfte aus NGOs

Zugangskriterium: akademischer Abschluss bzw. gleichzuhaltende berufliche Erfahrung

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>1. Semester</b>		
	Methoden und Werkzeuge des CSR Managements – Einführung in das Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen	2
	CSR Strategien – von der KMU Strategie zur Konzernstrategie	6
	CSR Konzepte – Zieldefinitionen, Mission Statements und Unternehmensvisionen	2
	Stakeholderkommunikation – Interkulturelle Kompetenz und Kommunikation	6
	Business Ethics, Corporate Governance, Compliance und Werte	2
	Marketing and Presentation of European and International CSR Projects	4
	Ethik und Menschenbild – Menschenrechte und Antidiskriminierung in CSR Projekten	2
	Umfeldanalyse und Projektstart in CSR Projekten – Problematrix und Stakeholderlandkarte	6
		<b>30</b>
<b>2. Semester</b>		
	Die soziale Dimension – 12 CSR Handlungsfelder im Bereich MitarbeiterInnen	2
	Investment und CSR – CSR Kostenplanung und rechtliche Rahmenbedingungen	2
	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	1
	Examples of good practice, best practice and worst practice in European and International project management	4
	Normen, Standards und Qualitätssicherung im CSR-Management – Überblick mit Schwerpunkt österreichischer, europäischer und internationaler Standards	4
	Introduction to European and International CSR Business Plans	2
	Bewertungsinstrumente und Zielsysteme für CSR – Messung der CSR Performance, KPIs und Indici	4
	Berufsbild CSR-MangerIn – Praxiserfahrungen	1
	Diversity Management und Human Ressources	4
	Fernbetreute Ausarbeitung der Abschlussprojektarbeit/Präsentation und Prüfung	4
	CSR für Klein- und Mittelbetriebe	2
		<b>30</b>
	Summe über alle Semester:	<b>60</b>



# AkademischeR HR-ManagerIn

## Allgemeines

---

<b>Studiendauer:</b>	2 Semester berufsbegleitend, 350 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	60
<b>Studienplätze:</b>	20
<b>Sprache:</b>	Deutsch (90%) und Englisch (10%)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung und Teilnahme an einem Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsstellung
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2013
<b>Studienzeiten:</b>	4 Module Mo bis Sa 9.00 – 17.00 Uhr (2 Module im 1. Semester, 2 Module im 2. Semester), 9 Module Fr 14.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr (ca. dreiwöchige Intervalle)
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung der Bezeichnung „ <b>AkademischeR HR-ManagerIn</b> “ wird überdies die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt.
<b>Kosten:</b>	€ 4.800,- mehrwertsteuerfrei (inkl. Kursunterlagen und Prüfungsgebühren)

Der Lehrgang wird Firmen als Corporate Programm angeboten.

## Ausbildungsziel

---

In Österreich gibt es bislang wenige Ausbildungen für Human Resource Management auf akademischer Ebene. Insofern leistet der Lehrgang zum/zur Akademischen HR-ManagerIn einen essentiellen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von PersonalmanagerInnen auf akademisch – wissenschaftlicher Basis. Der Lehrgang stärkt hierbei nicht nur die fachlichen, sondern auch die sozialen Kompetenzen der TeilnehmerInnen, wobei in der Ausbildung besonderes Augenmerk auf die höchst aktuellen Themen Nachhaltigkeit und Diversity gelegt wird.

Die LehrgangsteilnehmerInnen erwerben mit dem praxis- und handlungsorientierten Fortbildungsprogramm wesentliche Kenntnisse und Kompetenzen, die sie befähigen, im Personalmanagement professionell und sicher aufgrund der geltenden Rechtslage zu agieren. Nach Absolvierung des Lehrgangs sind die TeilnehmerInnen in der Lage, die wesentlichen Aufgabenbereiche des modernen Personalmanagements nach den neuesten Erkenntnissen zu managen und weiterzuentwickeln, sowie die Instrumente innovativen Personalmanagements wirksam und situationsgerecht einzusetzen. Aktuelle Trends und moderne Entwicklungen im Human Resource Management werden im Lehrgang diskutiert und die wichtigen (Teil)Funktionen des Personalmanagements (Arbeits- & Sozialrecht, Recruiting, Personalverrechnung, Personal- & Bildungscontrolling, Compensationsmanagement, Personalentwicklung, HR Info- & Verwaltungssysteme, Kommunikation und Empowerment) gemäß dem neuesten Stand der Erkenntnisse vermittelt.

Die mit und durch den akademischen Lehrgang vermittelten sozialen Qualifikationen dienen nicht nur der persönlichen Weiterentwicklung des Einzelnen, sondern unterstützen die TeilnehmerInnen dabei, auch mit schwierigen sozialen Situationen kompetent umzugehen und das Management, Führungskräfte und MitarbeiterInnen bei HR-Prozessen kompetent zu begleiten.

Wertvolle Kenntnisse im Sozialrecht und eine Vertiefung des Wissens im Arbeitsrecht gewährleisten im Rahmen dieser akademischen Weiterbildung für PersonalistInnen die Ausübung eines modernen und wettbewerbsfähigen Personalmanagements, das für erfolgreiche Unternehmen, insbesondere in Zeiten wirtschaftlichen Wandels, unabdingbar ist.



Akademische/r HR-ManagerIn

## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang richtet sich an:

- EntscheidungsträgerInnen, Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte, die bereits im Personalbereich tätig sind und sich den steigenden Anforderungen stellen wollen,
- interessierte Personen aus anderen Verantwortungsbereichen, die noch keine einschlägigen Kenntnisse im Human Resource Bereich haben und die sich auf ein neues Berufs- und Betätigungsfeld mithilfe eines fundierten Basiswissens vorbereiten und qualifizieren wollen,
- MitarbeiterInnen mit Personalverantwortung, die professionelles Wissen im Umgang mit KollegInnen und Teams erwerben möchten.

Zugangskriterium: akademischer Abschluss bzw. gleichzuhaltende berufliche Erfahrung

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>1. Semester</b>		
	Österreichisches Arbeits- und Sozialrecht I	6
	Coaching für Führungskräfte	1
	Zukunft des HR Managements – Business Partner und andere Rollenmodelle des HRM	1
	Innerbetriebliche Partnerschaft: Nahtstelle zu Betriebsrat, Arbeitsinspektorat, Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin	2
	Recruiting I – Auswahl potenzieller MitarbeiterInnen	3
	Personalverrechnung in Grundzügen I inklusive Personalverwaltung	5
	Einführung wissenschaftliches Arbeiten	1
	Kommunikation und Empowerment I – Verhandlungsführung/Konfliktgespräche/Motivation	2
	Effizientes Personal- und Bildungscontrolling	1
	Compensationsmanagement und Anreizsysteme	2
	Seminar zur Abschlussarbeit	1
	Diversity-Unterschiede sind wertvoll	1
		<b>26</b>
<b>2. Semester</b>		
	Arbeits- und Sozialrecht II – Problemidentifikation, Fallbeispiele und praxisbezogene Lösungen	6
	Selbsterfahrung für PersonalistInnen	1
	Recruiting II – professioneller Einführungsprozess neuer MitarbeiterInnen	4
	Personalverrechnung in Grundzügen II	3
	Formen, Instrumente und Maßnahmen der Personalentwicklung	5
	Kommunikation und Empowerment II – Moderation/Mediation/Change Management	2
	Moderne Personalverwaltungs- und Informationssysteme	3
	Vertiefende Kenntnisse und Einsatzmöglichkeiten von HR-Controlling-Instrumenten	2
	Fernbetreute Ausarbeitung der Abschlussprojektarbeit/Präsentation und Prüfung	8
		<b>34</b>
	Summe über alle Semester:	<b>60</b>



# AkademischeR NPO-ManagerIn

## Allgemeines

---

<b>Studiendauer:</b>	2 Semester berufsbegleitend, 365 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	60
<b>Studienplätze:</b>	20
<b>Sprache:</b>	Deutsch und 42 Englisch-Lehreinheiten
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung und Teilnahme an einem Aufnahmegespräch mit der Lehrgangslleitung
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2012
<b>Studienzeiten:</b>	2 Module Mo bis Sa 9.00 – 16.00 Uhr, 2 Module Di bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr, 7 Module Do bis Sa 9.00 – 16.00 Uhr, 5 Module Fr 14.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung der Bezeichnung „AkademischeR NPO-ManagerIn“ wird überdies die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt.
<b>Kosten:</b>	€ 5.900,- mehrwertsteuerfrei (inkl. Kursunterlagen und Prüfungsgebühren)

## Ausbildungsziel

---

In der heutigen Gesellschaft kommt Non Profit Organisationen (NPOs), also nicht auf Gewinn ausgerichteten Organisationen, eine wachsende Bedeutung zu. Gleichzeitig nehmen auch die Ansprüche an die Führung derartiger Institutionen zu. Organisationen, die nicht primär auf die Erzielung von Gewinn ausgerichtet sind, sondern deren Zweck in der Verwirklichung sozialer und gesellschaftspolitischer Ziele besteht, bedürfen professioneller Führung. Diese muss aber nicht nur (betriebs)wirtschaftlichen Kriterien genügen, sondern ist ebenso der Umsetzung der jeweiligen Organisationsziele verpflichtet. Zur Sicherung der langfristigen Handlungsfähigkeit einer Organisation und deren Entwicklungsfähigkeit bedarf es außerdem entsprechender Strategien, und zwar immer unter Berücksichtigung der Prämisse wirtschaftlicher Effizienz. Wirtschaftlicher Erfolg und Effizienz sind für NPOs notwendige Zielsetzungen, die die Realisierung des Organisationszwecks erst ermöglichen. Denn der Wettbewerbsdruck hat auch den Bereich der NPOs erfasst, etwa in der Erlangung öffentlicher Aufträge. Strategische Führung umfasst dabei den gesamten Prozess von der Analyse des Handlungsumfeldes über die Entwicklung und Planung bis zur Umsetzung von Strategien. Der Lehrgang zielt auf die optimale Verbindung von strategischer Führung von NPOs im Sinne der Umsetzung der Organisationsziele und Prinzipien der Wirtschaftlichkeit ab. Führungskompetenz in NPOs bedeutet also, sowohl über rechtliche und wirtschaftliche als auch über ausgeprägte sozial-kommunikative und prozessorientierte Kenntnisse zu verfügen.



## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang richtet sich an:

- GeschäftsführerInnen
- Führungskräfte
- Projektverantwortliche und
- Personen in verantwortlichen Funktionen

die eine fundierte Vorbereitung auf die strategische Führung von Organisationen im Non-Profit Bereich anstreben, vor allem im Sozial-, Bildungs- und Kultursektor sowie in Organisationen, die ökologischen und humanitären Zielsetzungen verpflichtet sind sowie im Bereich von betrieblichen und überbetrieblichen Interessensvertretungen.

Zugangskriterium: akademischer Abschluss oder Abschluss SOZAK bzw. gleichzuhaltende berufliche Erfahrung

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>1. Semester</b>		
	Betriebswirtschaftliche und gesellschaftsrechtliche Grundlagen	3
	Jahresabschluss und betriebswirtschaftliche Kennzahlen als Steuerungsinstrument	3
	Projektmanagement für Non Profit Organisationen	3
	Spezifika im Management von NPOs I	1
	Organisationsentwicklung und Changemanagement	2
	Arbeits- und Sozialrecht	3
	PR und Umgang mit Medien	3
	Verhandlungsführung	2
	Führungskompetenz	2
	Steuerung gruppenspezifischer Prozesse	3
	General Business English	3
	Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2
		<b>30</b>
<b>2. Semester</b>		
	Spezifika im Management von NPOs II	1
	Strategische Steuerung von Organisationen – Risikomanagement, BSC	3
	Operative Steuerung von Organisationen – Kostenrechnung, Liquiditätsplanung	3
	Qualitäts- und Prozessmanagement	3
	Wirtschaftsrechtliche Grundlagen: Vertrags-, Steuer-, Vergaberecht	3
	Human Resource Management	2
	Marketing, Sponsoring, Fundraising	3
	CSR, Soziale Verantwortung und ethisches Handeln	2
	Business English	3
	Wissenschaftliches Arbeiten	1
	Akademische Abschlussarbeit und Prüfung	6
		<b>30</b>
	Summe über alle Semester:	<b>60</b>



# AkademischeR RechnungshofprüferIn

in Kooperation mit den Landesrechnungshöfen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und dem Kontrollamt der Stadt Wien.

## Allgemeines

<b>Studiendauer:</b>	2 Semester berufsbegleitend, 350 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	60
<b>Studienplätze:</b>	15
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2013
<b>Studienort:</b>	Fachhochschule des bfi Wien, 1020 Wien
<b>Studienzeiten:</b>	10 Module Mo bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr (ca. drei- bis vierwöchige Intervalle). Darüber hinaus sind innerhalb der Lehrgangswoche fallweise Abendeinheiten, Kamingespräche und Prüfungsteile vorgesehen.
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung der Bezeichnung „ <b>AkademischeR RechnungshofprüferIn</b> “ wird die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt.
<b>Kosten:</b>	Die Lehrgangsgebühr beträgt inklusive aller Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren € 4.600,- mehrwertsteuerfrei bei Erreichen der MaximalteilnehmerInnenzahl von 15 Personen (bei 12 TeilnehmerInnen beträgt die Teilnahmegebühr € 5.750,-).

## Ausbildungsziel

Die Landesrechnungshöfe sind als Organe der jeweiligen Landtage ein wichtiger Teil der Kontrollfunktion der Landesparlamente. Im Zuge zunehmender geänderter Strukturen bei den der Kontrolle unterliegenden Einrichtungen, gerade im Bereich ausgegliederter Aufgabenbereiche, bedarf es auch auf Seite der Prüfenden entsprechend ausgebildeter und geschulter MitarbeiterInnen. Der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn soll bereits bestehendes Wissen der PrüferInnen vertiefen und vor allem den notwendigen Praxisbezug herstellen. Eines der Ziele dieses Lehrganges ist es, die Prüfungsergebnisse für den Adressatenkreis – die Abgeordneten der jeweiligen Landtage – in einer lesbaren und verständlichen Form gestalten zu können.

Zielsetzung des Lehrgangs ist es, die MitarbeiterInnen nationaler und regionaler Rechnungshöfe sowie MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen der Finanzkontrolle auf ihre mannigfaltigen Aufgaben in der Gebarungsprüfung als fachkundige, kompetente, und nach modernen Managementkenntnissen agierende ExpertInnen vorzubereiten und zu begleiten. Die Ausbildung vermittelt in den relevanten Fachbereichen „Fachkompetenz“, „Methodenkompetenz“ sowie „Sozial- und Persönlichkeitskompetenz“ Basiswissen mit aktuellem Praxisbezug. Neben dem Erwerb von Fachwissen gilt es auch, die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen zu vervollständigen.

Tragende Säulen des Gesamtkonzepts sind der praxisorientierte Lehrplan, Top-Vortragende aus der akademischen Welt, der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft, sowie der Vernetzungseffekt der PrüferInnen österreichweit untereinander.



Akademische/r RechnungshofprüferIn

## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn ist für folgende BewerberInnen zugänglich:

- Personen mit entsprechender Berufserfahrung in den Bereichen
  - Finanzkontrolle
  - (Innen-)Revision
  - Controlling
  - Finanzverwaltung
  - Öffentliche Verwaltung
- AbsolventInnen eines Hochschulstudiums oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>1. Semester</b>		
	Kommunikation in der Revisionspraxis	1
	Grundsätze und Rechtsgrundlagen der öffentlichen Finanzkontrolle	1
	Grundzüge des Bürgerlichen Rechts	1
	Grundzüge des Unternehmens-/Gesellschaftsrechts	2
	Datenschutz	1
	Finanz- und Rechnungswesen	3
	Verwaltungsorganisation & öffentlich-rechtliche Organisationsformen	1
	Berichtsgestaltung	2
	Vereinsrecht	1
	Business Planning & strategisches Controlling I	1,5
	Haushaltsrecht und Buchhaltungssysteme öffentlicher Körperschaften	3
	Public Management	1,5
	Konfliktmanagement	2
	Kosten- und Leistungsrechnung	2
	Seminar zur Abschlussarbeit I/wissenschaftliches Arbeiten	3,5
	Finanzmanagement und Finanzmathematik	3
		<b>29,5</b>
<b>2. Semester</b>		
	Interne Kontrollsysteme	2
	Prüfungsprozesse und Prüfungstechniken	2
	Datenanalyse/Überprüfung EDV Systeme	1
	Finanzmanagement und Finanzmathematik	3
	Business Planning und strategisches Controlling II	1
	Vergaberecht	2
	Statistik	1
	Steuerrecht	1
	Subventionskontrolle	1
	Prozesscontrolling	2
	Seminar zur Abschlussarbeit II und Disposition	2
	Qualitätsmanagement	2
	Fernbetreute Ausarbeitung der Abschlussarbeit/Präsentation/Prüfung	6
	Argumentation und Präsentation II	2
	Projektmanagement und Projektkontrolle/Abwicklungskontrolle	2,5
		<b>30,5</b>
	Summe über alle Semester:	<b>60</b>



# MSc CSR & ethisches Management

## Allgemeines

<b>Studiendauer:</b>	4 Semester berufsbegleitend, 563 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	90
<b>Studienplätze:</b>	15
<b>Sprache:</b>	Deutsch (70%) und Englisch (30%)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung inkl. Motivationsschreiben
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2013
<b>Studienzeiten:</b>	2 Module Mo bis Sa 9.00 – 17.00 Uhr (1 Modul pro Semester) 6 Module Fr 14.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr (ca. vierwöchige Intervalle) Darüber hinaus sind innerhalb der Lehrgangswoche fallweise Abendeinheiten, Kamingsgespräche und Prüfungsteile vorgesehen.
<b>Abschluss:</b>	<p>Der Abschluss des Lehrgangs zum Master of Science (MSc) CSR &amp; ethisches Management hat zur Voraussetzung, dass der Lehrgang zum/zur akademischen CSR ManagerIn positiv abgeschlossen wurde, nachgewiesen durch die Verleihung der Bezeichnung „AkademischeR CSR ManagerIn“. In Einzelfällen können AkademikerInnen mit mehrjähriger CSR Berufserfahrung diverse Module der ersten beiden Semester angerechnet werden und so ein Eintritt in das 3. Semester ermöglicht werden. Diese Einzelfallbeurteilung wird von der Lehrgangsleitung getroffen.</p> <p>Abschluss des dritten und vierten Semesters MSc CSR &amp; ethisches Management</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Positiver Abschluss des Lehrgangs AkademischeR CSR ManagerIn</li><li>➤ Positiver Abschluss der einzelnen MSc-Module, nachgewiesen durch Lernzielkontrollen (schriftliche Prüfungen, Projektarbeiten, Berichte, ...) zum Abschluss der Module</li><li>➤ Erfolgreiche Teilnahme an den Projektseminaren</li><li>➤ Überprüfte Anwesenheit von mindestens 80%</li><li>➤ Verfassen einer ca. 70-seitigen Master Thesis in Deutsch oder Englisch, Präsentation und Verteidigung der Master Thesis</li><li>➤ Kommissionelle Abschlussprüfung mit vertiefenden Fragen zu den Themengebieten, die im Master Lehrgang vorgetragen wurden</li></ul> <p>Verleihung des akademischen Grades „MSc CSR &amp; ethisches Management“</p>
<b>Kosten:</b>	€ 4.650,- mehrwertsteuerfrei (inkl. Kursunterlagen und Prüfungsgebühren)

## Ausbildungsziel

Mit der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 setzte sich zunehmend das Verständnis durch, dass das klassische Management, ausgerichtet auf kurzfristige Quartalsergebnisse und Kostensenkungsprogramme bzw. Shareholdervalue, nicht nachhaltig funktioniert und neue Modelle des Wirtschaftens gefragt sind. Damit eröffnen sich neue Herausforderungen und Chancen für hochqualifizierte Führungskräfte mit umfassender Ausbildung, die dem Wettbewerb erfolgreich standhalten, das strategische Denken und Handeln mitbestimmen und die wirtschaftlichen Prozesse wesentlich mitgestalten können. Neben qualifiziertem Wissen bedarf es aber auch an sozialer Kompetenz und an Sensibilität, um in neuen Gebieten erfolgreich zu sein.

Ziel des modular aufgebauten MSc Lehrgangs CSR & ethisches Management ist die integrative Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen, der Vermittlung von Wirtschaftsethik, von CSR Management und dem gesamten Bereich Nachhaltigkeit inklusive der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Nachhaltigkeit zur optimalen Kompetenzverteilung für diesen speziellen Führungskräftemarkt.

Durch die Verschränkung der einzelnen Module ist sowohl ein Konzept mit systematischer und zielgerichteter Herleitung klar erkennbar als auch die integrative und vernetzte Sichtweise der Abläufe in Wirtschaft und Unternehmen. Aus der abwechslungsreichen Programmgestaltung sind interdisziplinäre Schwerpunkte (wie zum Beispiel Interkulturelles Management in Verbindung mit Wertemanagement und Nachhaltigkeit) deutlich abzulesen.



## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang ist für folgende BewerberInnen zugänglich:

- Personen mit mehrjähriger entsprechender Berufserfahrung in den Bereichen:
  - CSR
  - Kommunikation
  - HR
  - Nachhaltigkeitsmanagement
  - Umwelt
  - Qualitätsmanagement
- AbsolventInnen eines Hochschulstudiums in den für CSR relevanten Bereichen und entsprechender Berufserfahrung
- Eintritt in das 3. Semester für AbsolventInnen des Lehrgangs „akademischeR CSR ManagerIn“

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>3. Semester</b>		
	Interne & externe Kommunikation & Investor Relations	1
	HR in CSR	2,5
	Rechtliche Aspekte von CSR	2
	CSR im multinationalen Umfeld	2
	Wissenschaftliches Arbeiten	0,5
	Moderation – Konfliktmanagement	1
	IT Lösungen für CSR – Einführung	1
	Corporate Governance	1
	Ethisches Handeln und Wirtschaften	2
		<b>13</b>
<b>4. Semester</b>		
	Stakeholder Kommunikation & Investor Relations	1
	Wissenschaftliches Arbeiten	0,5
	Rechtliche Aspekte von CSR	2
	Corporate Governance	1
	Indien, China, MENA – neue Märkte für CSR	2
	Moderation – Konfliktmanagement	1
	IT Lösungen für CSR	1
	Managementansatz von CSR	2,5
	Ethisches Management	2
	Fernbetreute Ausarbeitung der Master Thesis und Abschlussprüfung	4
		<b>17</b>
	Summe über alle 4 Semester:	<b>90</b>



## MSc Governance Audit

in Kooperation mit den Landesrechnungshöfen Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und dem Kontrollamt der Stadt Wien.

### Allgemeines

<b>Studiendauer:</b>	4 Semester berufsbegleitend, 510 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	90
<b>Studienplätze:</b>	15
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung inklusive Motivationsschreiben
<b>Studienbeginn:</b>	März 2012 (für das 3. Semester)
<b>Studienzeiten:</b>	6 Module Di bis Do 9.00 – 17.00 Uhr (ca. drei- bis vierwöchige Intervalle). Darüber hinaus sind innerhalb der Lehrgangswoche fallweise Abendeinheiten, Kamin- gespräche und Prüfungsteile vorgesehen.
<b>Abschluss:</b>	<p>Der Abschluss des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit hat zur Voraussetzung, dass der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn positiv abgeschlossen wurde.</p> <p>Abschluss der ersten beiden Semester Akademische/r RechnungshofprüferIn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Positiver Abschluss der einzelnen Module, nachgewiesen durch eine Lernzielkontrolle (schriftliche Prüfung) zum Abschluss der Module</li> <li>➤ Erfolgreiche Teilnahme an den Projektseminaren, nachgewiesen durch eine Projektarbeit</li> <li>➤ Überprüfte Anwesenheit von mindestens 80%</li> <li>➤ Verfassen einer ca. 30-seitigen Abschlussarbeit, Präsentation und Verteidigung dieser Abschlussarbeit</li> <li>➤ Kommissionelle Abschlussprüfung mit vertiefenden Fragen zu jenem Themengebiet, in dem die Abschlussarbeit verfasst wurde (Recht, Revisionstechnik, Betriebswirtschaftslehre) und Fragen zu dem im Lehrgang vorgetragenen Lehrstoff</li> </ul> <p>Verleihung der Bezeichnung „AkademischeR RechnungshofprüferIn“</p> <p>Absolvierung eines Praxisjahres</p> <p>Abschluss des dritten und vierten Semesters MSc Governance Audit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Positiver Abschluss des Lehrganges Akademische/r RechnungshofprüferIn.</li> <li>➤ Positiver Abschluss der einzelnen MSc-Module, nachgewiesen durch eine Lernzielkontrolle (schriftliche Prüfung) zum Abschluss der Module</li> <li>➤ Erfolgreiche Teilnahme an den Projektseminaren, nachgewiesen durch eine Projektarbeit</li> <li>➤ Überprüfte Anwesenheit von mindestens 80%</li> <li>➤ Verfassen einer ca. 70-seitigen Master Thesis in Deutsch oder Englisch; Präsentation und Verteidigung der Master Thesis</li> <li>➤ Kommissionelle Abschlussprüfung mit vertiefenden Fragen zu den Themengebieten, die im Master-Lehrgang vorgetragen wurden</li> </ul> <p>Verleihung des akademischen Grades „Master of Science Governance Audit“</p>
<b>Kosten:</b>	Die Lehrgangsgebühr beträgt inkl. aller Lehrunterlagen und Prüfungsgebühren € 4.600,- mehrwertsteuerfrei bei Erreichen der MaximalteilnehmerInnenzahl von 15 Personen (bei 12 TeilnehmerInnen beträgt die Teilnahmegebühr € 5.750,-).



## Ausbildungsziel

Zielsetzung des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit ist es, die MitarbeiterInnen nationaler und regionaler Rechnungshöfe sowie MitarbeiterInnen anderer Einrichtungen der öffentlichen Finanzkontrolle und artverwandter Bereiche auf ihre mannigfaltigen Prüfungsaufgaben von komplexen wirtschaftlichen Sachverhalten in Unternehmen und öffentlichen Organisationen vorzubereiten.

Die AbsolventInnen des Lehrganges sollen bestmöglich in der Lage sein, selbständig und eigenverantwortlich Prüfungen durchzuführen und situationsbezogen Prüfungsschwerpunkte zu setzen. Diese Befähigung sollen die TeilnehmerInnen des Lehrganges durch den Erwerb des notwendigen Fachwissens und durch Vertrautheit mit der wissenschaftlichen Methodik als auch durch die anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit Praxisfällen erlangen. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf die modernen Ansätze zur Überprüfung des wirkungsorientierten Mitteleinsatzes der öffentlichen Hand gelegt.

Die Studieninhalte sind anwendungsorientiert und praxisgerecht gestaltet, Problemstellungen aus dem eigenen Berufsfeld werden in den Master-Lehrgang eingebracht und mögliche Lösungsansätze gemeinsam erarbeitet.

Das 3. und 4. Semester des Master-Lehrganges stellt eine Weiterführung und Vertiefung des Lehrganges zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn dar. Hierbei werden den AbsolventInnen des Lehrganges zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn die beiden ersten Semester angerechnet, sodass sie ein Jahr (verpflichtendes Praxisjahr) nach positivem Abschluss in das 3. Semester des Master-Lehrganges eintreten können.

Die Fachhochschule des bfi Wien beschreitet mit dem MSc Governance Audit innovative Wege hinsichtlich der curricularen Gestaltung und der Ablauforganisation innerhalb der europäischen Hochschullandschaft.

## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang ist für folgende BewerberInnen zugänglich:  
AbsolventInnen eines Hochschulstudiums (mind. Bachelor) oder Personen mit vergleichbarer Qualifikation bzw. gleichzuhaltender beruflicher Tätigkeit in den Bereichen

- Finanzkontrolle
- (Innen-)Revision
- Controlling
- Finanzverwaltung
- Öffentliche Verwaltung

Der Besuch des Lehrganges zum Master of Science (MSc) Governance Audit hat zur Voraussetzung, dass der Lehrgang zum/zur Akademischen RechnungshofprüferIn positiv abgeschlossen wurde und im Anschluss an diesen eine einjährige einschlägige praktische Tätigkeit ausgeübt wurde.

## Studienplan – Übersicht

	LVA-Bezeichnung	ECTS
<b>3. Semester</b>		
	Vergaberecht und Beihilfenrecht II	3
	Subventions- und Förderprüfung II	3
	Finanzierung und Veranlagung der öffentlichen Hand	3
	Korruptionsprävention	3
	Prüfungsprozesse und Prüfungstechniken II	3
	Wissenschaftliches Arbeiten II	2
		<b>17</b>
<b>4. Semester</b>		
	Haushaltsrecht und Haushaltswesen II	3
	Fernbetreute Ausarbeitung der Master Thesis	6
	Kommissionelle Abschlussprüfung/Präsentation und Verteidigung MT	4
		<b>13</b>
	Summe über alle 4 Semester:	<b>90</b>



# MSc Marketing & Business Management

## Allgemeines

<b>Studiendauer:</b>	4 Semester berufsbegleitend, 480 Lehreinheiten
<b>ECTS:</b>	90 bei Master Abschluss, 60 ECTS nach den ersten beiden Semestern akademischer Lehrgang
<b>Studienplätze:</b>	20
<b>Sprache:</b>	Deutsch (80 %) und Englisch (20%)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31. Juli
<b>Aufnahmeverfahren:</b>	schriftliche Bewerbung und Teilnahme an einem Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsführung
<b>Studienbeginn:</b>	Oktober 2012
<b>Studienzeiten:</b>	3 Module Mo bis Sa 9.00 – 16.00 Uhr, 4 Module Di bis Fr 9.00 – 16.00 Uhr, 6 Module Do bis Sa 9.00 – 16.00 Uhr, 8 Module Fr 14.00 – 21.00 Uhr, Sa 9.00 – 16.00 Uhr
<b>Abschluss:</b>	Den Abschluss der Ausbildung bildet das Verfassen einer praxisnahen wissenschaftlichen Abschlussarbeit und die Präsentation dieser im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung. Für die Verleihung des akademischen Grades <b>„MSc Marketing &amp; Business Management“</b> wird überdies die positive Absolvierung aller Teilprüfungen und eine Mindestanwesenheit von 80% vorausgesetzt. Nach positivem Abschluss der ersten beiden Semester wird die Bezeichnung <b>„AkademischeR Marketing ManagerIn“</b> verliehen. Danach besteht die Möglichkeit der Spezialisierung durch den Besuch des 3. und 4. Semesters des Masterlehrgangs.
<b>Kosten:</b>	€ 10.000,- mehrwertsteuerfrei (inkl. Kursunterlagen und Prüfungsgebühren)

## Ausbildungsziel

Dieser Masterlehrgang wurde für (künftige) ManagerInnen und Führungskräfte in Marketing und Management entwickelt. Das Studium bereitet die TeilnehmerInnen unter anderem auf die folgenden Marketing und Management Aufgaben vor:

- Strategieentwicklung und -umsetzung
- Strategische Marketingplanung und -controlling
- Internationales Marketing Management
- Grundlagen der Betriebswirtschaft und Recht
- Human Resource Management
- Führung und Change Management

Weiters inkludiert das Ausbildungsprogramm auch die Vermittlung von Soft Skills und damit Fähigkeiten, die im heutigen Arbeitsumfeld unumgänglich sind. Dazu zählen:

- Interkulturelles Management
- Gender & Diversity
- Kreativitätstechniken
- Präsentations- und Projektmanagement Training
- Konfliktmanagement und Mediation

## Zielgruppe und Zugangskriterien

Der Lehrgang richtet sich an Personen, die im Marketing tätig sind und/oder eine entsprechende Ausbildung bzw. ein Studium absolviert haben und deren Ziel es ist, im gehobenen Management oder als Selbstständige tätig zu sein.

Zugangskriterium:

- akademischer Abschluss (mind. Bachelor) in einem verwandten Gebiet bzw. gleichzuhaltende berufliche Erfahrung von mindestens drei Jahren in marketingnahen Aufgabenbereichen, die mit einer angemessenen Verantwortung verbunden waren
- Positive Absolvierung eines Aufnahmeverfahrens



## Studienplan – Übersicht

Modul	LVA-Titel	Sem.	ECTS
<b>Marketing</b>	Marketing Essentials	1	5
	Marketing Management I	1	6
	Marketing Management II	2	5
	Marketing Management III: Strategisches Marketing	3	4
	Marketing Management IV: Ausgewählte Spezialgebiete im Marketing	4	2
<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	3
	Spezielle Betriebswirtschaftslehre	2	2
	Controlling im Unternehmen	3	2
<b>Management</b>	Unternehmertum und Gründungsmanagement (inkl. Businessplan/Geschäftsplan)	1	6
	Integrierte Kommunikation im Unternehmen	1	3
	Corporate Social Responsibility	2	1
	Change-Management und Führung	2	3
	Interkulturelles Management	3	1
	Human Resource Management	3	1
	Wissensmanagement	4	1
	Ethik im Unternehmen und Marketing	4	1
<b>Wirtschaftsrecht in Marketing und Vertrieb</b>	Grundlagen öffentlichen Rechts	1	1
	Volkswirtschaftslehre	2	1
	Wirtschaftsrecht im Marketing und Vertrieb	2	1
	Rechtliche Rahmenaspekte: E-Commerce/Internetrecht	2	1
	Vertragsmanagement, Steuer-, Arbeits- und Sozialrecht	3	1
<b>Praxis Projekt</b>	Marketing Workshop	2	4
<b>Personal Skills</b>	Gender und Diversity	1	2
	Kreativitätstechniken	1	3
	Präsentationstraining	2	2
	Projektmanagement	2	3
	Konfliktmanagement und Mediation	3	1
<b>English</b>	Business English I	1	3
	Business English II	2	3
	Marketing English	3	2
<b>Wissenschaftliches Arbeiten</b>	Wissenschaftliche Methoden I	2	1
	Wissenschaftliche Methoden II	3	2
	Masterthesis-Workshop I	3	2
	Masterthesis-Workshop II	4	2
<b>Abschlussarbeit/ Masterthesis</b>	Marketing-Abschlussarbeit (Ausarbeitung, Präsentation und Prüfung)	2	5
	Master Thesis (Ausarbeitung, Präsentation, Prüfung)	4	10



## Informationsveranstaltungen / Studienorte / Kontakt

### Informationsveranstaltungen

- Unsere aktuellen Termine finden Sie auf [www.fh-vie.ac.at](http://www.fh-vie.ac.at)

### Studienorte

Fachhochschule des bfi Wien  
Wohlmutstraße 22  
1020 Wien  
Tel: 01/720 12 86  
[info@fh-vie.ac.at](mailto:info@fh-vie.ac.at)  
[www.fh-vie.ac.at](http://www.fh-vie.ac.at)

Einzelne Lehrveranstaltungen können im Media Quarter Marx, 1030 Wien, Henneberggasse 2-6 (Zugang über Maria Jacobi Gasse 1, Stiege 3.4), geführt werden.

### Kontakt

Leitung  
„Postgraduale Lehrgänge“  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Lischka, MSc  
[barbara.lischka@fh-vie.ac.at](mailto:barbara.lischka@fh-vie.ac.at)

DW 47

### Für Notizen:



# Kooperationspartner

sowie die Landesrechnungshöfe Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg und das Kontrollamt der Stadt Wien



Adresse und Impressum:  
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.  
A-1020 Wien, Wohlmutterstraße 22  
Tel.: +43/1/720 12 86, Fax: DW 19  
E-Mail: [info@fh-vie.ac.at](mailto:info@fh-vie.ac.at)  
[www.fh-vie.ac.at](http://www.fh-vie.ac.at)



FACHHOCHSCHULE DES BFI WIEN